Deutsche Rentenversicherung Bund

15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung:

Die demografische Belastung steigt – aber weniger als in der Vergangenheit!

Dr. Reinhold Thiede

Leiter der Abteilung „Forschung und Entwicklung“
Deutsche Rentenversicherung Bund

Demografischer Wandel: Herausforderung für die Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

2023

"Bisher werden Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung direkt zur Finanzierung der laufenden Rentenausgaben eingesetzt.

(…)

Mit dem demografischen Wandel – immer mehr Rentnerinnen und Rentner stehen immer weniger Beitragszahler gegenüber – ist das bisherige Finanzierungsmodell aber nicht langfristig tragfähig."

Bundesministerium der Finanzen, Christian Lindner gibt Startschuss für das Generationenkapital, 13.1.2023

Demografischer Wandel: Herausforderung für die Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

1985

> **Wer trägt die Last im Jahr 2000,
> wenn immer weniger Arbeitnehmer immer mehr Ruheständler ernähren müssen?**
>
> **Solche Fragen bewegen vor allem jene, die in zehn, zwanzig Jahren in Rente gehen.**

DER SPIEGEL Nr. 10/1985

Demografischer Wandel: Herausforderung für die Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

1966

> **Als im Rahmen menschlichen Ermessens sicher darf gelten, dass das Verhältnis der Alten zur Zahl der bisher als wirtschaftlich Aktive bezeichneten Personen bis etwa 1980 erheblich zunehmen (…) wird.**
>
> **(…)**
>
> **Der „Rentenberg“ in den Jahren unmittelbar nach 1975 ist für die finanzielle Stabilität der Altersversorgung von entscheidender Bedeutung.**
>
> **(…)**
>
> **In jedem Fall ist also von einer kräftig steigenden Belastung auszugehen, die bereits in den nächsten Jahren beginnt und (…) im Rentenberg kulminiert.**

SOZIALER FORTSCHRITT

Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik

15. Jahrgang Heft 9 September 1966

Sozialenquête mit wenigen Überraschungen

Eine erste Betrachtung wirft manche Fragen auf

Von Dieter Schewe, Oberwinter

Sozialenquête-Kommission der Bundesregierung (1966), S. 165f

Demografischer Wandel: Herausforderung für die Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

1932

„Diese „Vergreisung“ unseres Volkes hat eine dauernd steigende Zahl der Rentner und eine fortgesetzt steigende Rentenzahlungsdauer und absinkenden Beitragseingang im Gefolge.

In einer Reihe von Jahren sind nicht mehr genug junge beitragszahlende Menschen da, die in der Lage sind, die Summen aufzubringen, die zur Ernährung einer immer größer werdenden Zahl von Alten nötig werden.“

Gustav Hartz, Die national-soziale Revolution (1932), S. 148

Demografischer Wandel: Herausforderung für die Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Der demografische Wandel ist eine Herausforderung für die Alterssicherung
- Auf diese Herausforderung wird seit langem hin-gewiesen
- Bislang konnte diese Herausforderung stets bewältigt werden

Deutsche Rentenversicherung Bund

Demografische Belastung: Worüber reden wir?

Indikator

„Altenquotient“

$$\frac{\text{Anzahl der Menschen im Rentenalter}}{\text{Anzahl der Menschen im Erwerbsalter}}$$

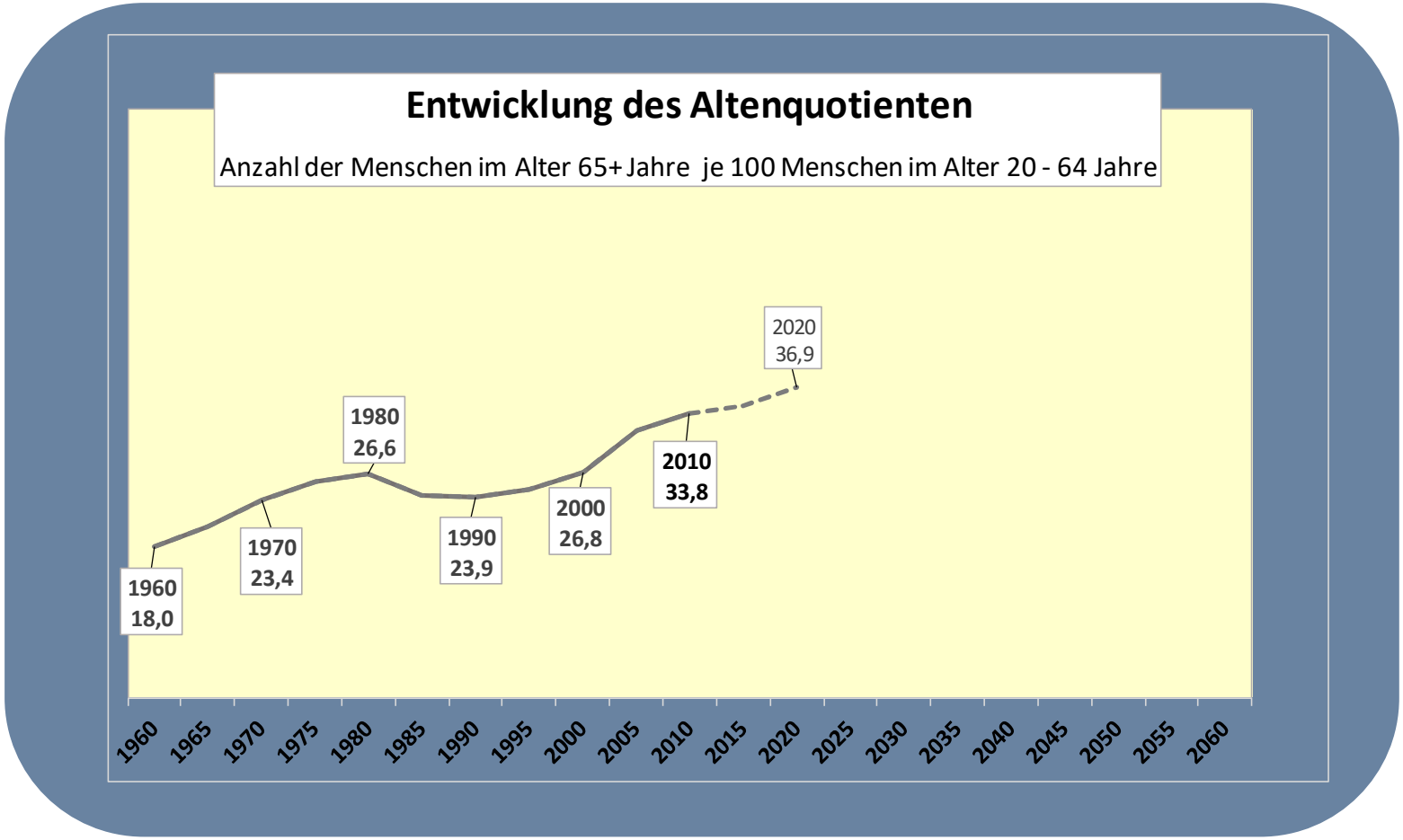
„Wie viele Menschen im Rentenalter kommen auf 100 Menschen im Erwerbsalter?“

oder auch umgekehrt:

„Wie viele Menschen im Erwerbsalter kommen auf einen Menschen im Rentenalter…“

Demografische Belastung: Empirie und Vorausberechnungen

Deutsche Rentenversicherung Bund



Aber:

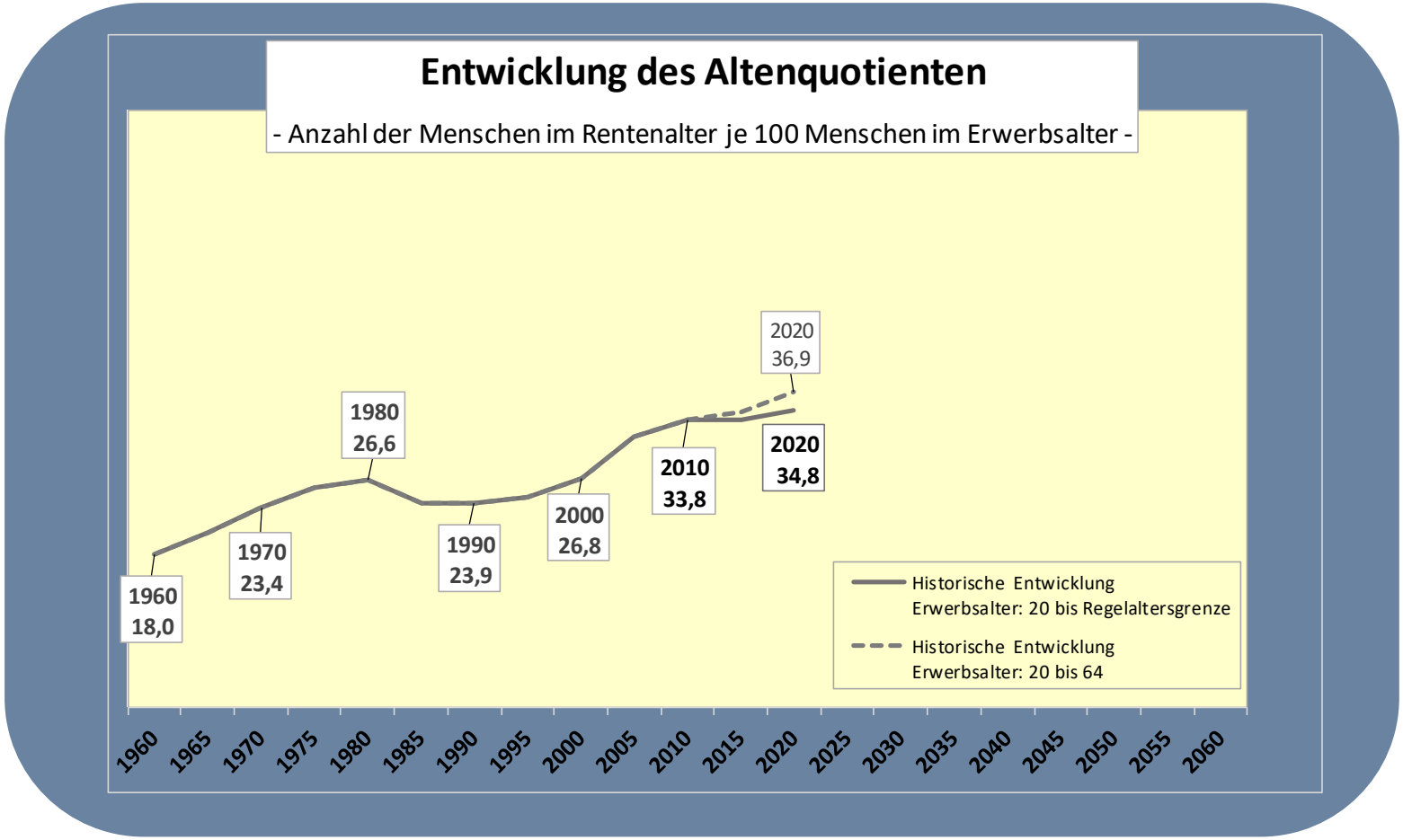
Anhebung der Regelaltersgrenze

=>

Veränderte Abgrenzung von Erwerbs- und Rentenalter

Demografische Belastung: Empirie und Vorausberechnungen

Deutsche Rentenversicherung Bund



Anhebung der Regelaltersgrenze
=>
Veränderte Abgrenzung von Erwerbs- und Rentenalter

Erwerbsalter:
20 Jahre bis Regelaltersgrenze

Bis 2011: 20 – 64 Jahre
2012–2030: 20 – Regelaltersgrenze
Ab 2031: 20 – 66 Jahre

Rentenalter:
ab Regelaltersgrenze

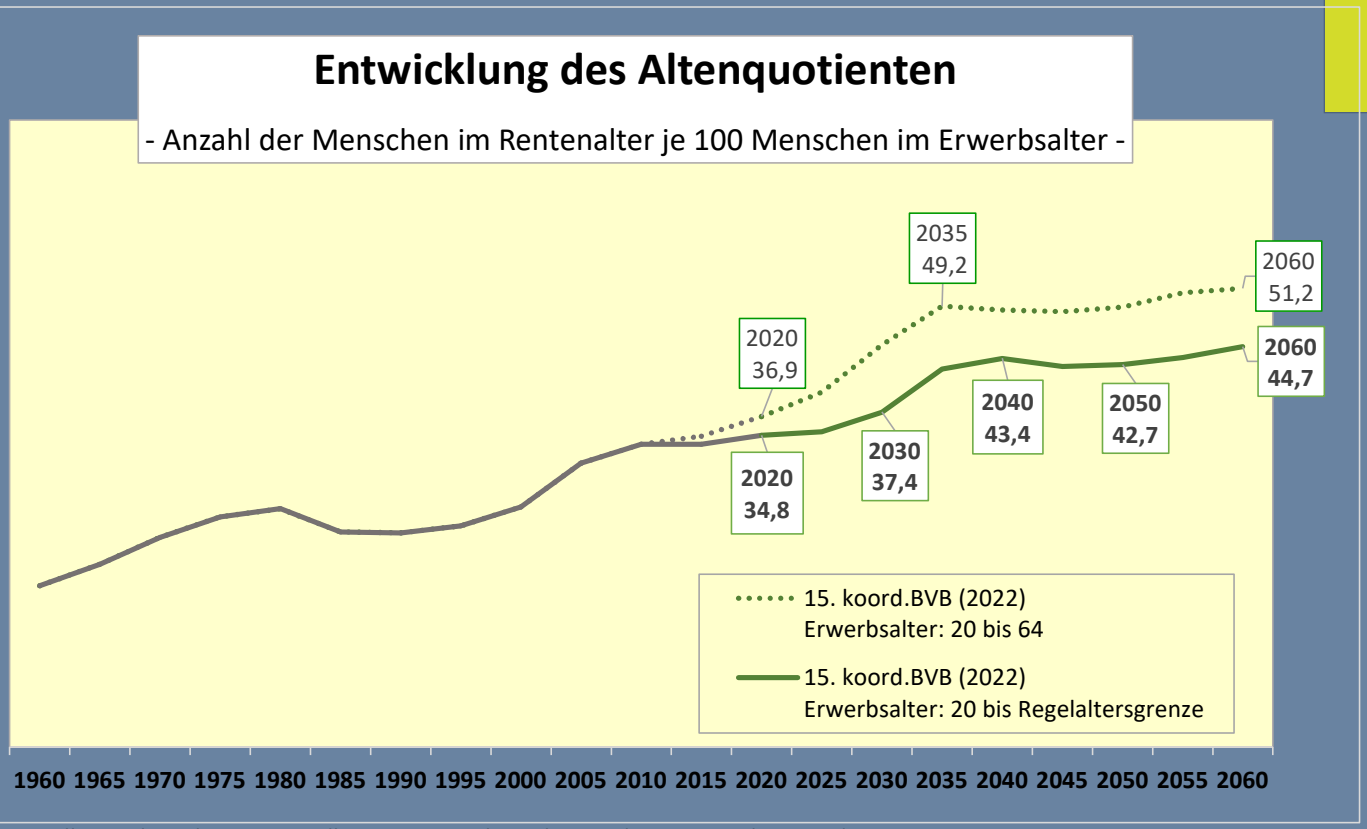
Bis 2011: 65 und mehr Jahre
2012–2030: Regelaltersgrenze und älter
Ab 2031: 67 und mehr Jahre

Demografische Belastung: Empirie und Vorausberechnungen

Deutsche Rentenversicherung Bund

15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Stat. Bundesamtes

(Dezember 2022)



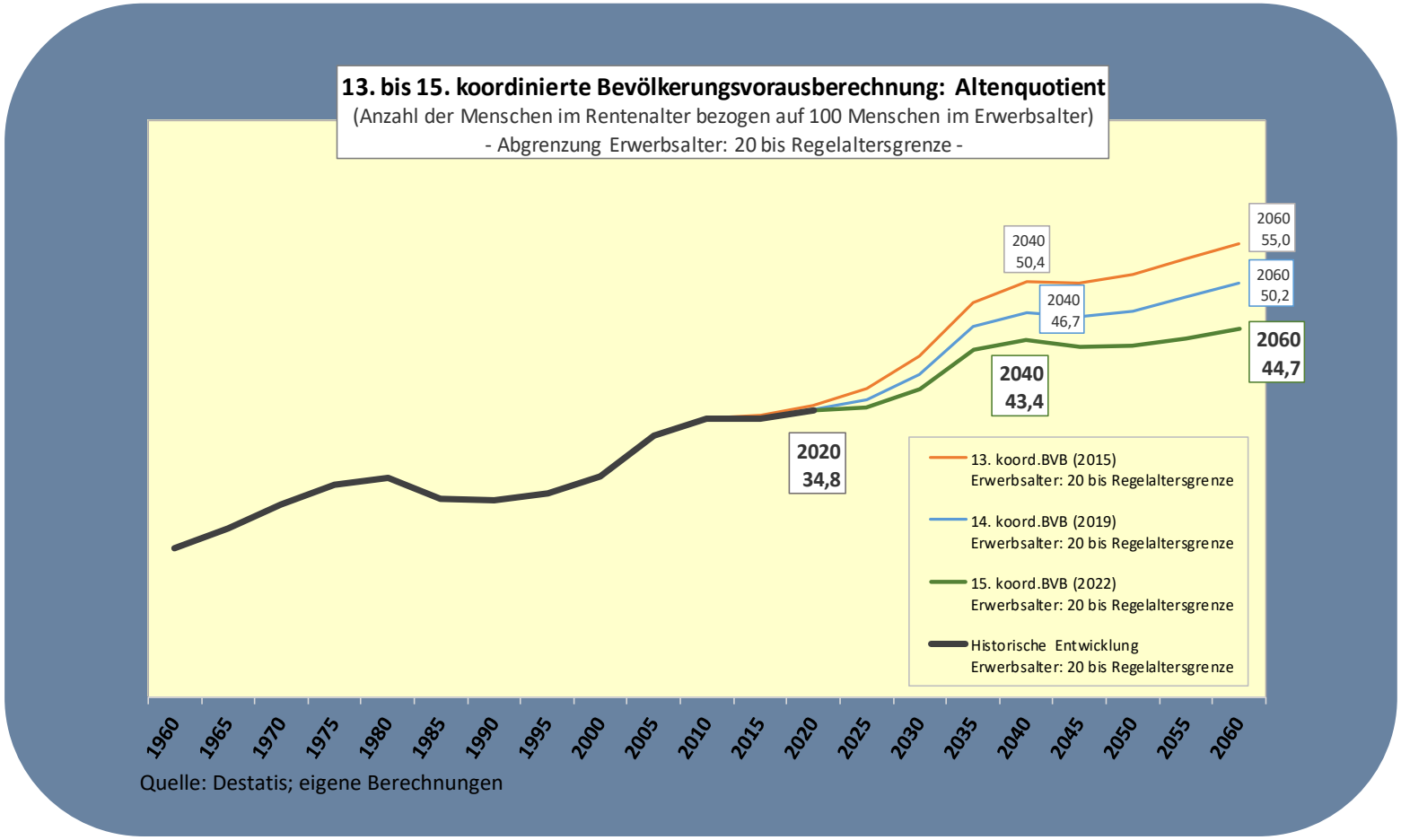
Quelle: 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistisches Bundesamtes

Die Anhebung der Regelaltersgrenze dämpft den Anstieg der demografischen Belastung …

… dennoch kommt es bis 2040 zu einem deutlichen Anstieg der demografischen Belastung (Rentenzugang der Babyboomer)

Demografische Belastung: Empirie und Vorausberechnungen

Deutsche Rentenversicherung Bund



Quelle: Destatis; eigene Berechnungen

… der künftige Belastungsanstieg fällt nach der aktuellen Vorausberechnung weniger stark aus als nach den vorangehenden Berechnungen

Grund: Veränderte Annahmen zur Entwicklung von Geburten, Lebenserwartung und Zuwanderung

Demografische Belastung: Empirie und Vorausberechnungen

Deutsche Rentenversicherung Bund

13. bis 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

- Annahmen zu Geburtenrate, Lebenserwartung und Zuwanderung -

	13. koord. BVB (2015)	14. koord. BVB (2019)	15. koord. BVB (2022)
Geburtenrate	1,6 Kinder je Frau	1,55 Kinder je Frau	1,55 Kinder je Frau
Lebenserwartung bei Geburt	**m:** 86,7 Jahre (2060) **w:** 90,4 Jahre (2060)	**m:** 84,4 Jahre (2060) **w:** 88,1 Jahre (2060)	**m:** 84,6 Jahre (2070)* **w:** 88,2 Jahre (2070)*
im Alter 65	**m:** 23,7 Jahre (2060) **w:** 26,5 Jahre (2060)	**m:** 21,8 Jahre (2060) **w:** 24,5 Jahre (2060)	**m:** 21,7 Jahre (2070)* **w:** 24,6 Jahre (2070)*
Netto-Zuwanderung	ab 2021**: 200.000 / Jahr	ab 2026***: 206.000 / Jahr	ab 2033****: 250.000 / Jahr

Kombination der „moderaten" Annahmen (G2-L2-W2)

* Veränderter Annahmehorizont (bis 2070)!
bezogen auf 2060 ergeben sich bei Geburt 83,4 (m) bzw. 87,2 (w); im Alter 65 ergeben sich 20,9 (m) bzw. 23,9 (w)

** 500.000 im Jahr 2015, dann linear absinkend auf 200.000 im Jahr 2021; danach konstant

** 386.000 im Jahr 2018, dann linear absinkend auf 206.000 im Jahr 2026; danach konstant

*** 1,3 Mio. im Jahr 2022, 513.000 im Jahr 2023, dann linear absinkend auf 250.000 im Jahr 2033; danach konstant

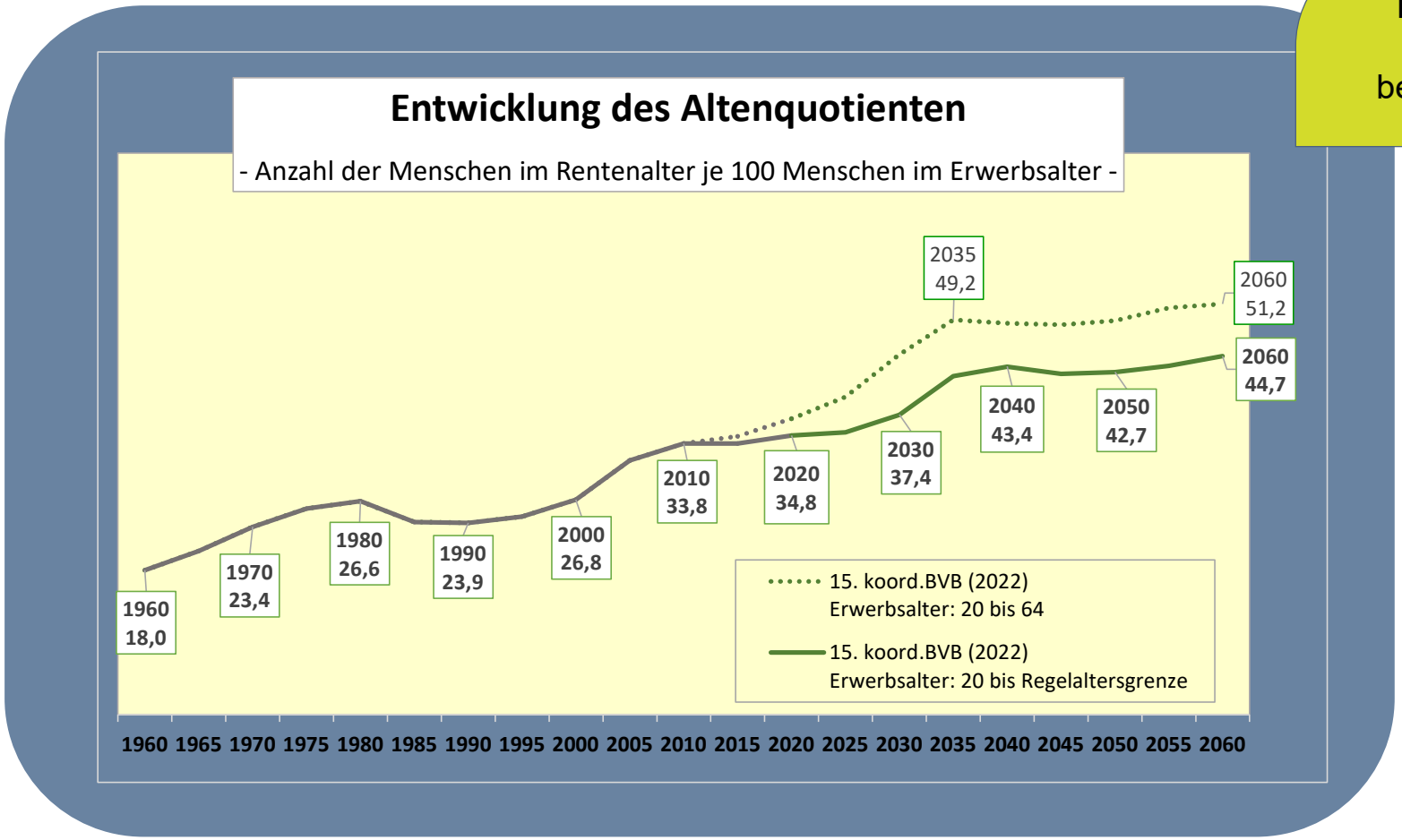
Lebenserwartung aktuell

bei Geburt: 78,5 (m), 83,4 (w)

im Alter 65: 17,8 (m), 21,1 (w)

Anstieg der Demografischen Belastung

Deutsche Rentenversicherung Bund

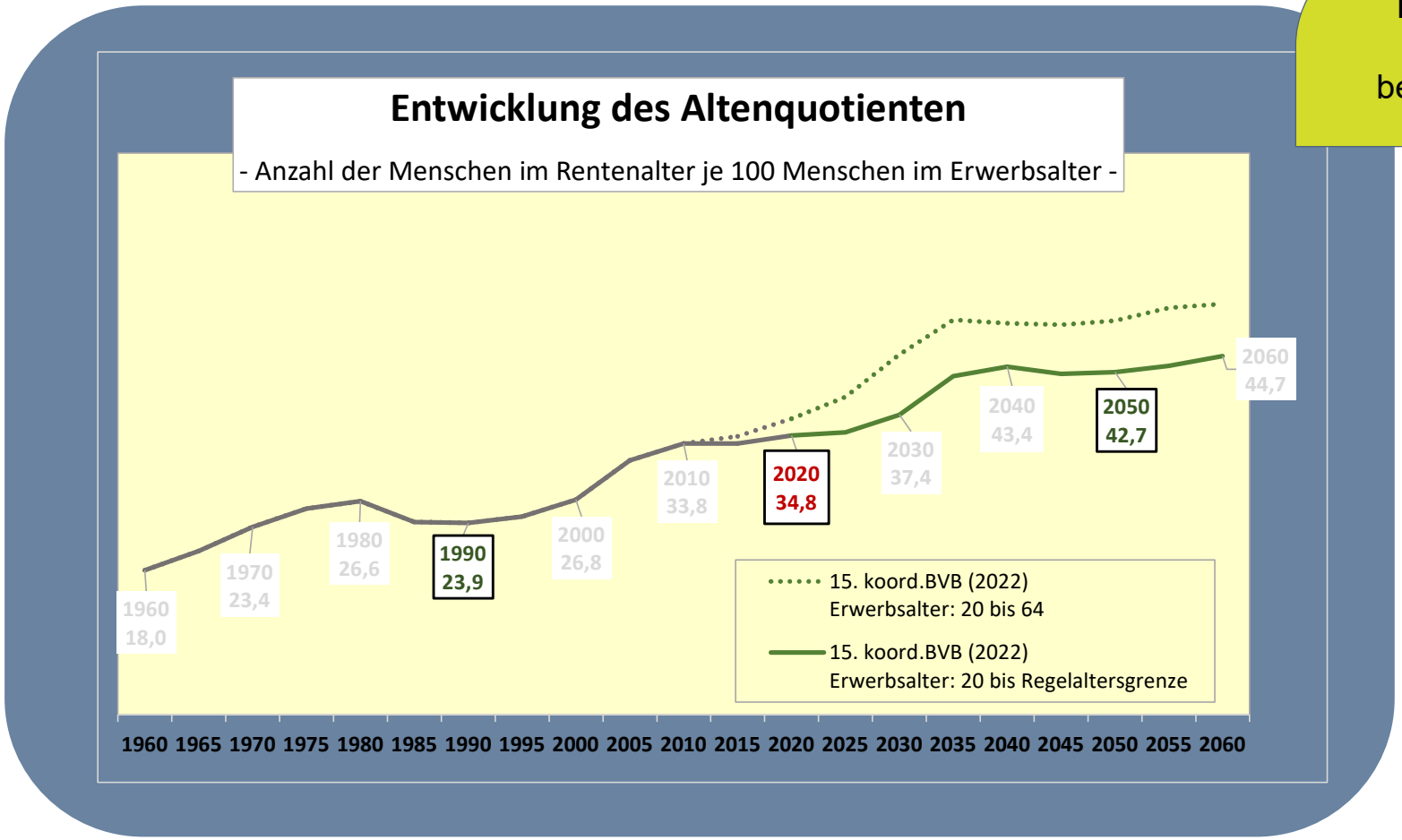


Demografischer Wandel: Zurückliegende und bevorstehende Entwicklung

In den vor uns liegenden Jahrzehnten stehen wir vor einem deutlichen Anstieg der demografischen Belastung…

Anstieg der Demografischen Belastung

Deutsche Rentenversicherung Bund

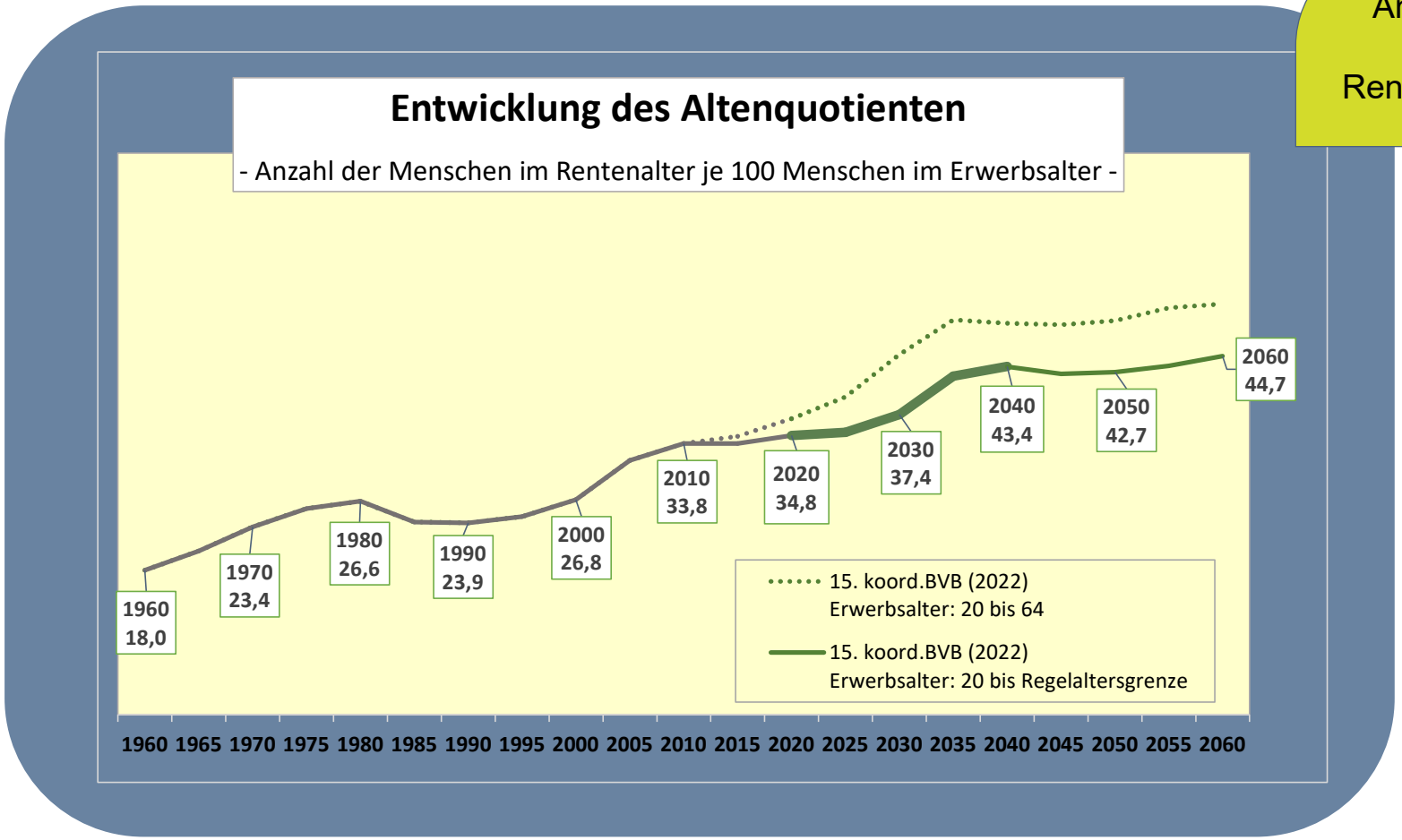


Demografischer Wandel: Zurückliegende und bevorstehende Entwicklung

Der Anstieg des Altenquotienten war aber in den vergangenen 30 Jahren stärker als in den vor uns liegenden…

Anstieg der Demografischen Belastung

Deutsche Rentenversicherung Bund



Anstieg der demografischen Belastung durch den Renteneintritt der „Babyboomer“

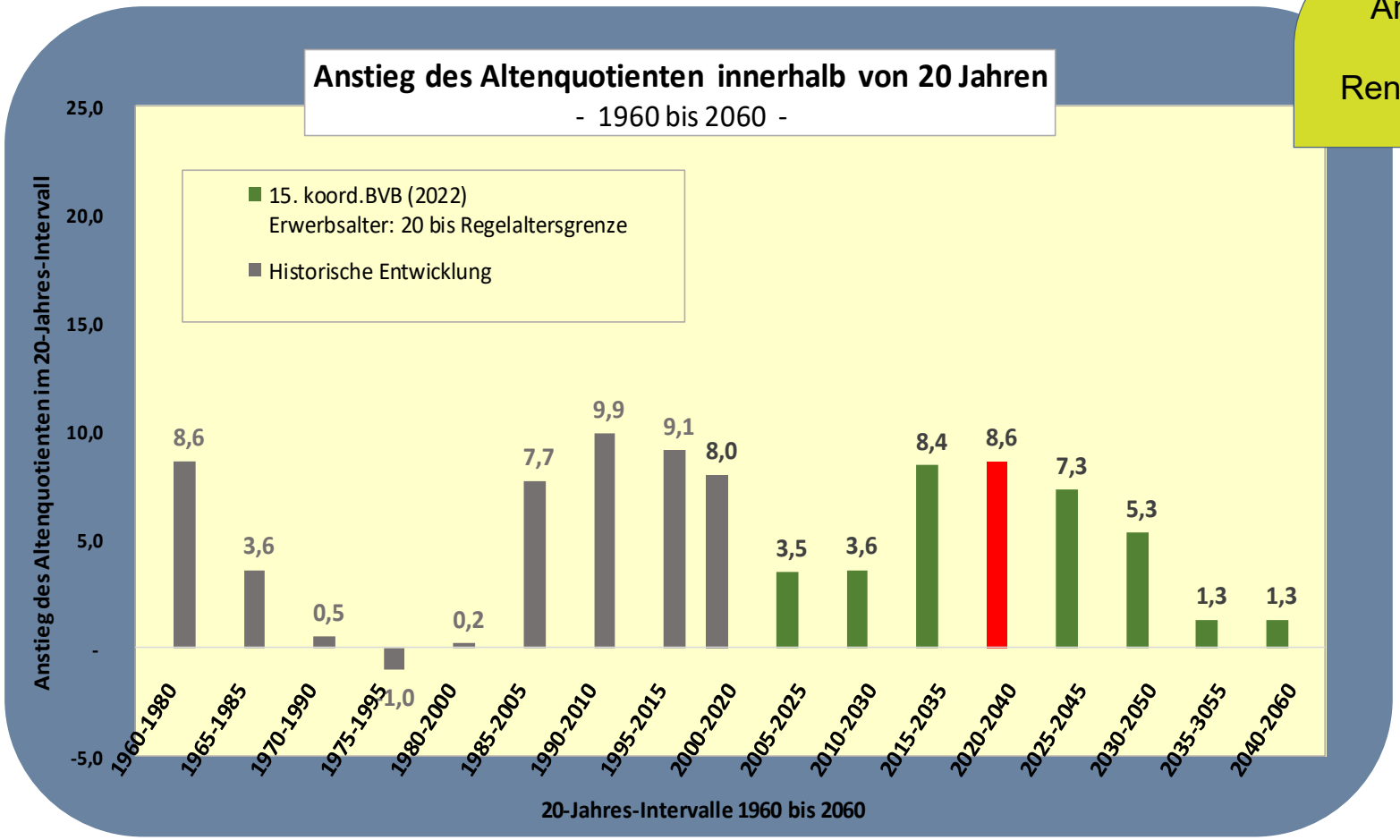
In den Jahren bis 2040 wird die demografische Belastung deutlich ansteigen.

Grund: Renteneintritt der „Babyboomer“

Aber auch hier gilt: In der Vergangenheit war der Belastungsanstieg in vergleichbaren Zeiträumen genauso hoch oder stärker!

Anstieg der Demografischen Belastung

Deutsche Rentenversicherung Bund



Anstieg der demografischen Belastung durch den Renteneintritt der „Babyboomer“

Zwischen 2020 und 2040 kommt es zu einem deutlichen Anstieg der demografischen Belastung…

… aber der Belastungsanstieg ist nicht stärker als z.B. zwischen den Jahren 1990 und 2010

Herausforderung Demografischer Wandel: Fazit

Deutsche Rentenversicherung Bund

Der Renteneintritt der Babyboomer ist eine Herausforderung für das Rentensystem…

… aber es ist kein beispielloser Anstieg der demografischen Belastung.

Wir haben ähnliche Belastungsanstiege in der Vergangenheit bereits bewältigt – ohne finanzielle Überlastung.

Herausforderung Demografischer Wandel: Fazit

Deutsche Rentenversicherung Bund

Der Renteneintritt der Babyboomer ist eine Herausforderung für das Rentensystem – aber es ist kein beispielloser Anstieg der demografischen Belastung.

Wir haben ähnliche Belastungsanstiege in der Vergangenheit bereits bewältigt.

Wir können...

... und was folgt daraus...???

- **analysieren, wie der Belastungsanstieg in der Vergangenheit bewältigt werden konnte, ohne Rentenbezieher oder Beitragszahler zu überlasten**
  (ökonomische/gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Rentenreformen, ...)
- **prüfen, ob die damaligen Ansätze/Instrumente noch wirken können oder angepasst werden müssen**
- **Rahmenbedingungen und Rentenrecht evidenzbasiert anpassen**

Herausforderung Demografischer Wandel: Fazit

Deutsche Rentenversicherung Bund

Der Renteneintritt der Babyboomer führt bis 2040 zu einem deutlichen Anstieg der demografischen Belastung. Aber wir haben vergleichbare Belastungen in der Vergangenheit bereits bewältigt.

„Das Umlageverfahren gestaltet die gesetzliche Rentenversicherung durch seine Anpassungsfähigkeit zukunftsfest."

Kommission „Verlässlicher Generationenvertrag" (2020)

Deutsche Rentenversicherung Bund

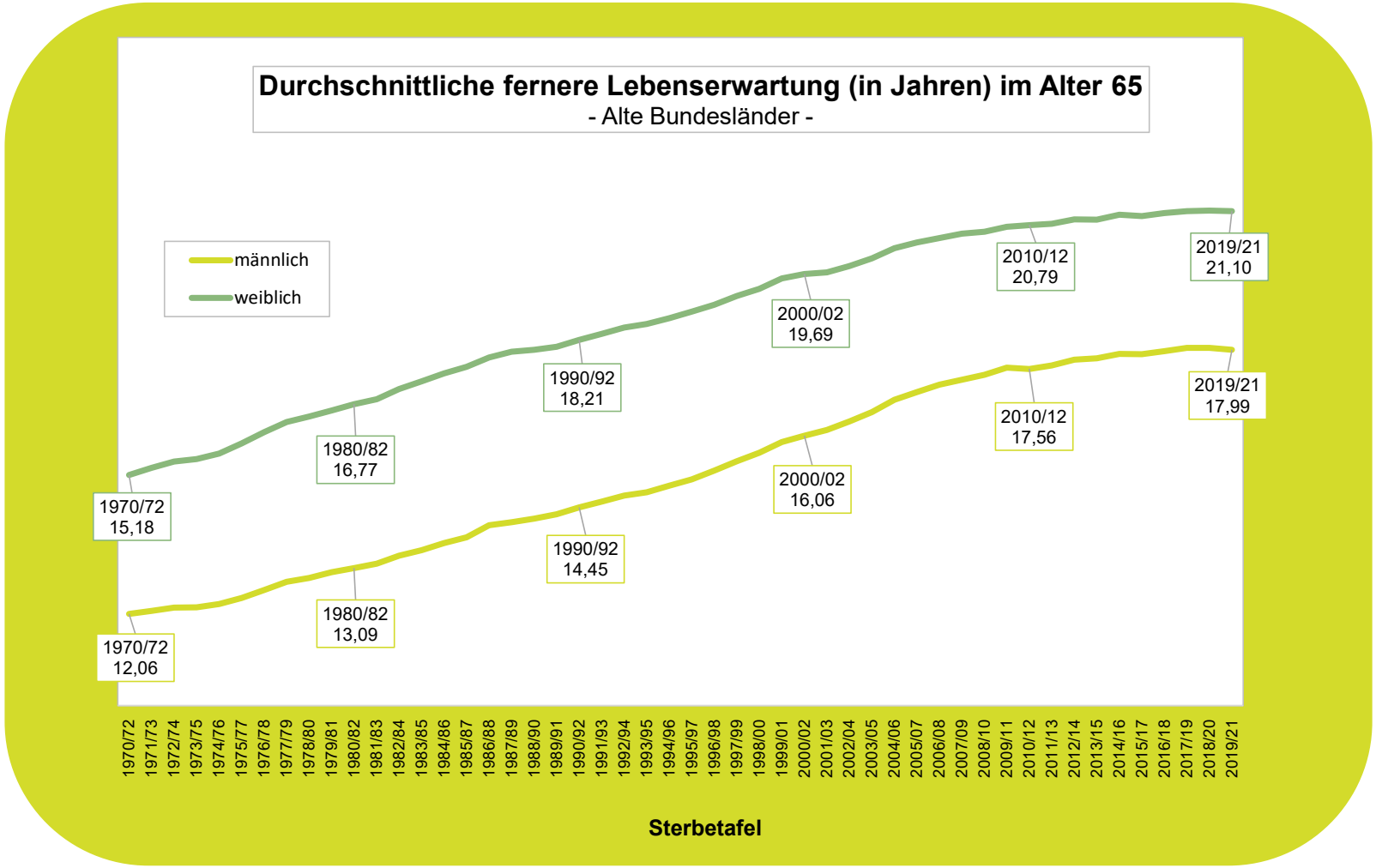
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung:

Die demografische Belastung steigt – aber weniger als in der Vergangenheit!

Dr. Reinhold Thiede

Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung
Deutsche Rentenversicherung Bund

Ergänzung: Diskussion um Annahmen zur Entwicklung der Lebenserwartung

Deutsche Rentenversicherung
Bund